

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

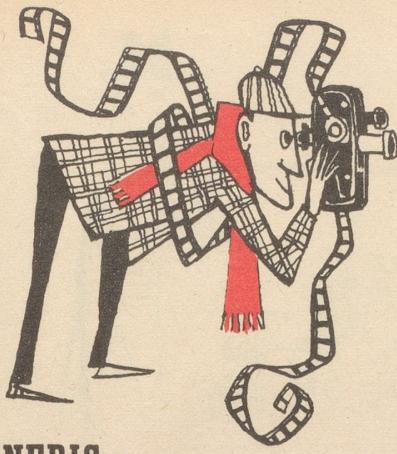
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Schweiz

In der Schweiz wurde ein ausgewachsener Mann entdeckt, der in Sachen neue Banknoten noch an keine Zeitung geschrieben hat. Er wird gegenwärtig von Psychiatern untersucht.

Rouspeteur

*

Der Bundesrat hat den durch Rücktritt des zürcherischen Nationalrates Gysler freigegebenen Verwaltungsratposten der SBB einem Vertreter des Kantons Bern zugesprochen. Bern verfügt damit über drei Verwaltungsräte der SBB, die andern vertretenen Kantone über je einen. – Wie verlautet, sollen nächstes Jahr die Schweizerischen Bundes-Bahnen in Schweizerische Berner-Bahnen umgetauft werden.

Nölli

Zürich

Der Stadtrat verleiht im Jahre 1957 erstmals Auszeichnungen für die besten zürcherischen Dokumentar- und Spielfilme. – Das Bauamt will mit dem humoristischen Langspielfilm «Generalverkehrsplanung» in Wettbewerb treten, während der atonale Musik-Dokumentarfilm «Grün-Rot-Gelb», ein Zürcher Verkehrs-Misèrespiel gute Aussichten hat.

Leu

*

Die Leitung des botanischen Gartens beanstandet den Bau eines Hochhauses, das der prächtigen Anlage auf der «Katz» Licht und Sonne rauben würde, so daß mit dem Eingehen von tropischen Nutz-, Zier- und Versuchspflanzen zu rechnen ist. – Da Hochhäuser mehr Zins abwerfen als Tropenpflanzen, wird dem Botanischen Garten nichts anderes übrig bleiben, als ausschließlich Nachtschattengewächse (Solanaceen belleviensi) auf der Katz anzusiedeln.

Häxebränz

EMD

Das Divisionsgericht 7 verurteilte einen Leutnant, der im Anschluß an einen befohlenen Kaderabend schwer berauscht mit seinem Dolch Kameraden und Untergebene verletzte. – Das EMD gibt bekannt: In Zukunft hat bei befohlenen Kaderabenden die Ersetzung des Dolches durch eine Wasserspritzpistole zu erfolgen.

Spitz

St. Gallen

Das höchste St. Gallerfest, das Kinderfest, ist wiederum vorbei. Das Gewicht der Bratwürste hat diesmal den Volkszorn nicht heraufbeschworen. Dafür aber fließt nun wieder der Druckerschwärze über die Schicksalsfrage, ob die Buben Hemden mit langen oder mit kurzen Ärmeln tragen sollen. Bis heute siegte die geheiligte Tradition der langen Ärmel, aber deren Position ist erschüttert. St. Gallen zittert in seinen Grundfesten.

Die Direktion der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen organisiert neuerdings eine «originelle Fahrt ins Dunkle». Offenbar ist es zu hell in St. Gallen.

Gall

Genf

Die Tramtarife haben aufgeschlagen. Die Genfer Männer, die täglich stehend zur Arbeit fahren, freuen sich, daß ihre Galanterie ständig im Wert steigt.

Hausse

Westliche Reaktion

In den Ministerien und Redaktionen des Westens stecken sie die Köpfe zusammen und beschäftigen sich damit, wie es nun in Rußland nach der großen Säuberung weitergehen wird. – Wäre es nicht besser, sie würden sich damit beschäftigen, was nun im Westen weiter geschehen soll?

bi

USA

Die Schiffahrt südwestlich New-York mußte gesperrt werden, weil ein zu versenkender Behälter mit radioaktiven Abfällen nicht unterging. – Früher mußten die Abfälle uns weichen. Heute müssen wir den Abfällen ausweichen!

Gamma

Tschechoslowakei

Chruschtschew fragte sich in einer Rede, worin seine Anziehungskraft liege. Der begeisterte Empfang ist aber nicht eine Sache der Anziehungskraft, sondern eine solche der Abstoßungskraft. Der Abstoßungskraft kommunistischer Gefängnisse für Hurra-Brüll-Verweigerer.

Regie

Armee

Die USA-Armee hat 100 000 Mann entlassen. Schade, daß die nicht bei uns entlassen werden, soll unser Finanzminister gesagt haben, die kämen jetzt gerade so schön in den neuen Militärflichtersatz!

Schraube

Internationales

Großbritannien reduziert die Gelder für Propaganda in den europäischen Ländern und intensiviert seine Reklame in Übersee. Beim britischen Löwen war die Farbenblindheit offenbar heilbar.

Köldöd Piepel

Gleichheit

«Es gibt keine Gleichheit», sagte kürzlich Sir Winston Churchill. «Es hat sie nie gegeben und wird sie nie geben.» Dann überlegte er einen Augenblick, nahm nochmals die Zigarette aus dem Mund und fügte hinzu: «Oder doch. – Vor der Atombombe.»

B

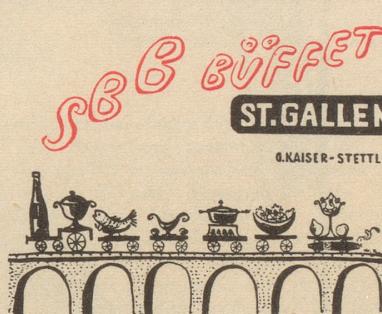


Wie man sich bettet, so liegt man

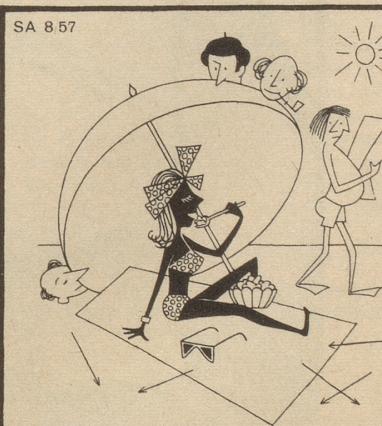
Apropos liegt:

Es liegt einzig und allein am herrlich erfrischenden WOLO-Schaum, dass man sich nach einem WOLO-Bad immer so wunderbar wohlfühlt.

WOLO AG ZÜRICH



SBB BÜFFET
ST. GALLEN
G. KAISER-STETTLER



Mocafino ist der
begeisterte **Blitzkaffee**

HACO
QUALITÄT

HACO GÖMLIGEN

Ganz Hingebung...

Schon eine lange, lange Weile
Umschwirren sie des Amors Pfeile.
Doch hingeben bleibt Agathe
an Muttis köstliche Salate !

... so köstlich, weil mit dem goldgelben
SAIS-Oel angemacht !